

MEDIENMITTEILUNG

Güterumschlag Schweizerische Rheinhäfen 2021: Umschlag gegenüber Vorjahr +5,5%

Das Umschlagsergebnis der Schweizerischen Rheinhäfen (SRH) im Jahr 2021 liegt um 5,5% Prozent über dem Vorjahr. Das Resultat liegt damit zwischen demjenigen der Jahre 2019 (vor Corona) und 2020. Steigerungen sind in fast allen wichtigen Gütersegmenten festzustellen. Die Niedrigwasserperiode im 4. Quartal bremste jedoch das Wachstum etwas. Ebenfalls sehr erfreulich: Im Containerbereich liegt das Ergebnis um mehr als 10% über der Vorjahresperiode.

In den Schweizerischen Rheinhäfen wurden 2021 5,41 Mio. t umgeschlagen. Zuvor waren es im Jahr 2020 5,1 Mio. t und 2019 vor der Pandemie 6,0 Mio. t. Der Auhafen Muttenz (1,7 Mio. t, +13,6%) profitierte von der positiven Entwicklung in der Gütersparte Mineralöl, aber auch Birsfelden (1,9 Mio. t, +3,3%) konnte über alle Gütergruppen zulegen. Im Hafen Kleinhüningen wurden rund 1,5 Mio. t umgeschlagen, was einer Steigerung von 2,3% entspricht. Der mit circa 4,5 Mio. t klar wichtigere Import- oder Bergverkehr — stieg in allen drei Häfen gegenüber der Vergleichszeit des Vorjahres um 4,8%, der Export- oder Talverkehr stieg um gut 76'000 t oder 9,0%.

Im Containerverkehr wurden in den Rheinhafenterminals wasserseitig 126'042 TEU umgeschlagen. Besonders stark entwickelten sich die Monate Juni, August und November mit Zuwächsen zwischen 30% und 40% gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres.

Das Ergebnis beim wasserseitigen Güterumschlag 2021 liegt zwischen den Ergebnissen der Jahre 2019 (6,1 Mio. t) und 2020 (5,1 Mio. t). Wesentlicher Treiber der Rückgänge ist die reduzierte Mobilität durch Lockdown und Homeoffice Pflicht, welche zu einem geringeren Absatz an Mineralölprodukten führte. Aber auch andere Sektoren waren von einer reduzierten Wirtschaftsleistung betroffen, so dass sich insgesamt von 2019 auf 2020 ein Rückgang um 15,5% ergab.

Betrachtet man das Berichtsjahr detailliert, so fallen die niedrigen Güterumschläge in den ersten Monaten auf, welche sogar unter denen des 1. Quartals 2020 lagen. Ab April legte der Umschlag im 2021 aber deutlich zu und lag im August und September sogar über den Monatsergebnissen von 2019. Ungünstige Wasserstände beeinflussten die Umschläge im Oktober und November leider negativ, bevor der Umschlag im Dezember nochmals zunahm und so ein insgesamt positives Jahresergebnis sicherte.

Detaillierte Ergebnisse und Tabellen nach Gütergruppen unterteilt finden Sie auf folgenden Seiten.

Auskünfte:

Schweizerische Rheinhäfen

Simon Oberbeck, Kommunikation, +41 61 639 95 97

Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft

André Auderset, Geschäftsführer, +41 61 631 29 19

Containerverkehr

Gesamthaft wurden im Berichtsjahr 126'042 TEU umgeschlagen, was einem Zuwachs um 10,5% gegenüber dem Total des Vorjahres (114'075 TEU) entspricht. Um nahezu 41% stieg der Umschlag im August, aber auch September mit einem Plus von knapp 22% und November mit +33% können sich sehen lassen. Deutlich unter den Erwartungen blieben der Juli 2021 (Hochwasser) mit einer Einbusse um 13% und der Oktober (Niedrigwasser) mit -10% gegenüber den Vergleichsmonaten des Vorjahres.

Der «reine» Importverkehr (volle Container) stieg mit einem Total von 43'395 TEU um 9% gegenüber 2020 an. Beim «reinen» Exportverkehr (abgehende volle Behälter) konnte eine Steigerung um 5% auf ein Total von 42'801 TEU registriert werden. Beim Verkehr mit Leercontainern – dieser dient zum Ausgleich der Depots – zeigt sich im einkommenden Verkehr ein Zuwachs um 15% auf 25'604 TEU. Im abgehenden Verkehr wurden 14'242 leere Behälter bewegt, was einer Steigerung um 27% gleichkommt.

Das insgesamt gute Ergebnis ist – trotz Hochwasser im Sommer - den ausreichenden Wasserständen in den ersten drei Quartalen und auch auf eine wirtschaftliche Erholung nach dem Abflachen der Pandemie zurückzuführen. Die niedrigen Wasserstände im Herbst und eine längere Sperrung des Rheins nach zwei Schiffshavarien bei Karlsruhe beeinflussten zwar kurzfristig den Umschlag, hatten jedoch keinen nachhaltigen Einfluss auf das positive Gesamtergebnis 2021.

Als Sonderfaktor ist der von Mai – Dezember 2021 wieder durchgeführte Umschlag Kesslergrube zu beachten, welcher im Gesamtergebnis enthalten ist. Insgesamt waren dies 3'929 TEU (Import und Export), was 3,1% der Containerumschläge entspricht.

Im langjährigen Vergleich handelt es sich um das beste Ergebnis beim Containerumschlag per Schiff in den Rheinhäfen. Lediglich 2016 (131'705 TEU) und 2017 (137'529 TEU) waren durch die damals bestehenden internationalen Bahn-Shuttle Verkehre die Containerumschläge gesamthaft höher ausgefallen. Diese werden seit dem Bahn-Unterbruch 2017 in Rastatt nicht mehr im Hafen umgeschlagen.

Flüssige Treib- und Brennstoffe

Im Jahr 2021 sind 2,33 Mio. t flüssige Treib- und Brennstoffe über die Schweizerischen Rheinhäfen importiert worden. Gegenüber den 2,25 Mio. t des Vorjahres entspricht dies einer Zunahme um 3,6%. In dieser Sparte hätte man eigentlich einen markanteren Anstieg erwartet. Das Vergleichsjahr 2020 war deutlich stärker von der Corona-Pandemie geprägt: fast ganz eingestellter Flugverkehr im ersten und teilweise auch im zweiten Quartal und massiv geringerer Strassenverkehr aufgrund der Home-Office Pflicht. Dies führte damals im Vergleich zu 2019 zu einem Rückgang des Umschlags um mehr als 18%.

Die Pandemiefolgen waren im 2021 zwar deutlich geringer, aber eben immer noch spürbar. Der starke Preisanstieg an den internationalen Märkten und höhere Steuern beim Heizöl haben offensichtlich zu einer Zurückhaltung im Handel und bei der Bildung von Reserven geführt. Dazu kam das Niedrigwasser im 4. Quartal; welches das Jahresergebnis stark beeinflusste, nachdem der Umschlag in den ersten drei Quartalen noch um fast 11% über der Vergleichszeit des Vorjahres lag.

Der Import von Energie über den Rhein wird auch in Zukunft ein wichtiges Segment bleiben. Die Veränderungen in der Energiewirtschaft auf zum Beispiel Wasserstoff basierte Energieträger sind zwar noch in den Anfängen, zeichnen jedoch bereits heute die Zukunft eines internationalen Energiemarktes mit klimaneutralen Kraftstoffen vor. Die Nachfrage sinkt momentan um ca. 5% pro Jahr, eine Entwicklung, die sich durch die weitere Förderung der Elektromobilität und der Installation von Fernwärme, Wärmepumpen, Erdsonden oder Pelletheizungen beschleunigen könnte. Auf Seiten der inländischen Produktion wird es langfristig bei der einen schweizerischen Raffinerie im neuenburgischen Cressier bleiben. Der Import von Mineralölprodukten über den Rhein wird daher auch während der Energiewende ein wichtiges Segment der Schweizerischen Rheinhäfen bleiben.

Diese Entwicklungen skizzieren den Pfad der Veränderungen im Bereich der Mineralölprodukte und zeigen gleichzeitig, dass das Segment der Energieimporte auch in Zukunft ein wichtiges Standbein bleiben wird. Im Jahr 2021 lag der Anteil dieses Sektors am Importverkehr mit 52,0% nur geringfügig unter dem Vorjahr (52,6%). Die Rheinschifffahrt und die Rheinhäfen werden die Landesversorgung im Energiebereich auch weiterhin gewährleisten.

Landwirtschaftliche Erzeugnisse / Nahrungs- und Futtermittel

Das 4. Quartal konnte in diesem Gütersegment um rund 10% resp. 14'500 t über dem Vorjahr abgeschlossen werden. Jedoch lag die umgeschlagene Menge fast 20% resp. 40'000 t hinter dem 3. Quartal zurück. Dies zeigt unter Berücksichtigung der schlechten Ernteerträge, dass mögliche Potential für das 4. Quartal auf. Grosse Verzögerungen bei der Abfertigung der Seeschiffe und eine hohe Nachfrage nach Schiffsraum, mit sehr hohen Frachtraten auf dem Rhein, führten zu einer Zwischenlagerung von Ware in den Seehäfen. Teilweise wurde die Ware über Wochen von den Seeschiffen nicht entladen. Für die inländische Produktion konnte auf importierte Mengen aus dem 3. Quartal zugegriffen werden. Entsprechend leerten sich die Lager in den Schweizerischen Rheinhäfen wieder. Insgesamt konnte das Jahr 2021 in diesem Gütersegment rund 47'000 t über Vorjahr abgeschlossen werden, was einer Mengensteigerung um 7% entspricht.

Aktuell sind nach wie vor die Ankünfte grosser Mengen verspätet, auch werden die Frachten auch im 1. Quartal 2022 weiter hoch bleiben. Die Entwicklung bleibt also spannend.

Im Detail sieht die Situation für das 4. Quartal 2021 in den beiden Gütergruppen wie folgt aus:

Die landwirtschaftlichen Erzeugnisse verzeichneten im Vergleich zum Vorjahr im 4. Quartal eine Zunahme von 6'500 t, dies entspricht einem Plus von 14,5%. Diese Steigerung resultiert vor allem aus dem Monat Dezember, in welchem im Vorjahr ausserordentlich wenig umgeschlagen wurde.

Das Segment Nahrungs- und Futtermittel bewegte sich ebenfalls leicht über dem Vorjahr und konnte um 8% resp. 8'000 t besser abschneiden.

Übrige Güter

Während im Jahr 2020 die Importe von festen mineralischen Brennstoffen, wie Kohle für die Schweizer Zementwerke auf einem historisch tiefen Niveau von nur 2'315 t waren, wurden im 2021 wieder 18'601 t importiert. Die Gründe für diese stark gestiegenen Einfuhren sind vielfältig. Unter anderem haben coronabedingte Produktionsrückgänge in der Chemieindustrie zu einer Verknappung von Ersatzbrennstoffe wie Lösungsmittel geführt. Um dies auszugleichen, mussten die Zementwerke wieder auf Steinkohle zurückgreifen. Ein weiterer Grund ist die zum 1. Januar 2022 beschlossene Erhöhung der CO₂-Abgaben von CHF 96.00 auf CHF 120.00 pro t CO₂. Für 2022 wird aus diesem Grund nicht mit grösseren Importmengen gerechnet.

Die Importe in der Sparte Steine, Erden und Baustoffe sind im 2021 etwas schwächer ausgefallen und liegen mit 697'152 t um knapp 5% unter dem Vorjahresniveau. Die Exporte sind jedoch auf mehr als 300'000 t geklettert, was einer Steigerung von knapp 17% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Hierfür verantwortlich sind unter anderem die im 2021 intensivierten Bemühungen zum Aufbau einer Kreislaufwirtschaft unter Einbezug von ausländischen Absatzmärkten.

Auch im 2021 hat sich die weltweite Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Produkten «Made in Switzerland» aus Eisen, Stahl und NE-Metallen bestätigt. Mit insgesamt 59'755 t wurde im Berichtsjahr eine dreimal grössere Menge als im gesamten 2020 exportiert. Auch die Importe sind um fast 30% gegenüber dem Vorjahr von 190'845 t auf 246'818 t gestiegen. Insgesamt konnte somit eine Erholung der Mengen in dieser Gütergruppe festgestellt werden und lässt auch einen positiven Ausblick für das Jahr 2022 zu.

Sowohl weniger Exporte als auch eine Verringerung der Importe kennzeichnet den Bereich Chemische Erzeugnisse. Der Importverkehr in dieser Sparte sank bei gut 135'000 t um 10% unter den Wert der Vorjahresperiode. Nach einer Halbierung des Volumens im Halbjahresvergleich resultierte im 3. Quartal eine Belebung des Verkehrs, die aber für eine Trendumkehr nicht ausreichte. Viel positiver war das Resultat des Exportverkehrs: Mit einem Total von gut 260'000 t ergab sich hier trotz verhaltenem 4. Quartal eine Steigerung um knapp 16%. Da die Schweizer Chemie hauptsächlich Grundstoffe einführt und diese zu Fertigprodukten verarbeitet, darf aus der Entwicklung geschlossen werden, dass der Geschäftsgang dieser Unternehmen mehrheitlich gut läuft, die Lager mit Grundstoffen aber noch gut gefüllt waren.

Basel, 10. Februar 2022

Weitere Informationen auf www.port-of-switzerland.ch

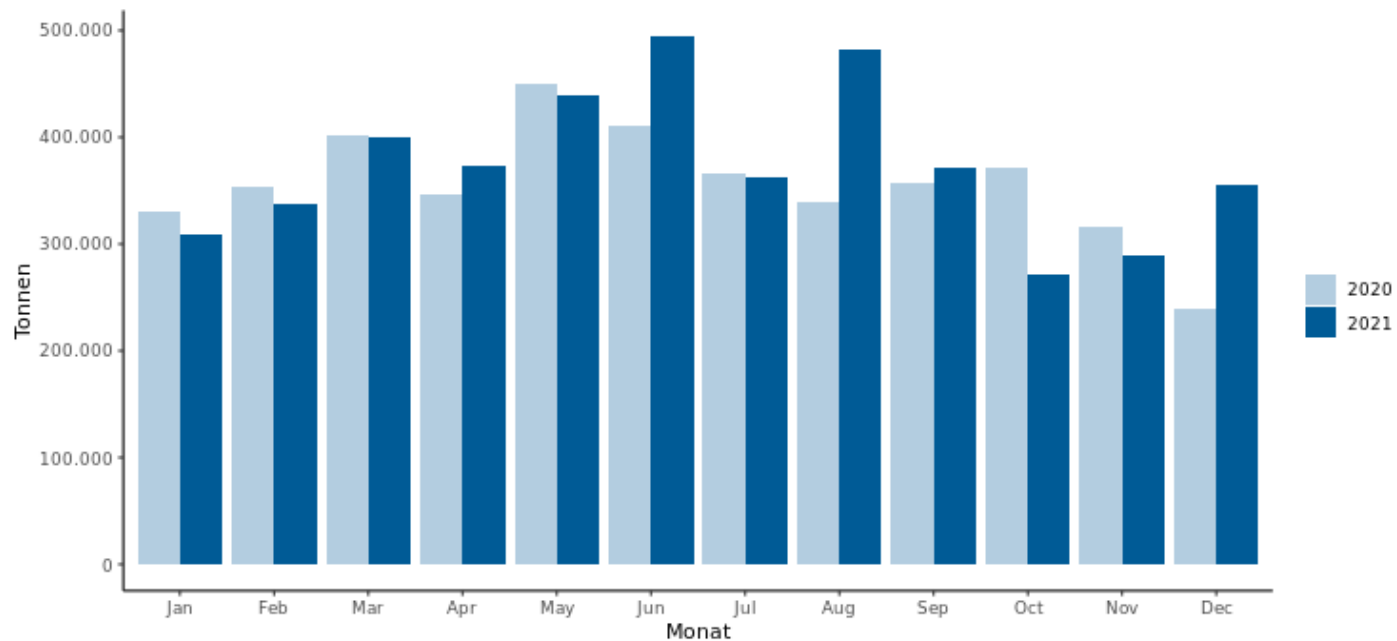
Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

Kennzahlen			Nettogewicht												
Umschlagsdatum			▼ 2021	>01.2021	>02.2021	>03.2021	>04.2021	>05.2021	>06.2021	>07.2021	>08.2021	>09.2021	>10.2021	>11.2021	>12.2021
Richtung	Code	EG Gruppe													
Zufuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	207 691	9 207	5 851	19 162	19 981	4 493	20 381	20 025	31 435	32 405	9 046	17 745	17 960
	1	Nahrungs- und Futtermittel	385 382	30 694	33 316	40 190	34 865	35 228	35 551	22 338	40 638	27 066	28 063	33 640	23 794
	2	Feste, mineralische Brennstoffe	18 601	20	2 531	2 001	23	12	2 221	1 104	12	5 377	12	5 287	–
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	2 332 819	165 935	193 910	188 738	194 505	268 385	275 307	201 796	273 008	163 540	101 658	104 763	201 275
	4	Erze und Metallabfälle	69 829	6 053	2 216	8 647	10 254	8 053	9 995	3 322	5 956	7 504	3 079	4 560	191
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle	246 818	19 886	21 860	20 086	18 272	25 026	30 929	19 061	19 712	21 185	20 602	16 661	13 538
	6	Steine, Erden, Baustoffe	697 152	29 483	45 835	73 385	53 549	60 999	77 931	57 219	59 448	62 218	68 195	58 802	50 089
	7	Düngemittel	124 208	12 673	6 620	10 431	9 929	5 245	6 152	10 305	14 720	14 686	9 000	11 243	13 203
	8	Chemische Erzeugnisse	135 019	14 068	6 505	12 260	11 016	8 855	12 921	9 806	11 363	13 452	10 854	11 031	12 889
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter	267 110	21 001	19 598	24 860	20 948	22 388	22 629	17 062	26 483	24 007	20 194	25 212	22 729
	Summen		4 484 631	309 020	338 241	399 760	373 342	438 684	494 017	362 037	482 776	371 440	270 703	288 943	355 668
Abfuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	34 017	2 881	2 725	4 470	4 785	6 261	2 942	1 684	1 045	782	1 792	1 892	2 759
	1	Nahrungs- und Futtermittel	88 425	8 548	5 612	8 066	7 550	6 212	7 274	6 435	7 715	7 605	7 112	8 405	7 891
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	34 994	2 518	6 071	2 453	2 344	1 261	1 678	1 088	1 228	2 478	3 101	4 432	6 340
	4	Erze und Metallabfälle	88 580	17 470	1 714	1 796	2 351	1 297	2 027	8 776	9 481	9 915	11 073	9 213	13 468
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle	59 755	1 291	9 639	11 554	14 139	9 321	9 142	596	580	315	384	432	2 362
	6	Steine, Erden, Baustoffe	303 285	23 126	12 866	23 218	22 440	23 456	33 134	34 722	40 148	40 029	31 733	11 312	7 102
	7	Düngemittel	51	–	30	–	–	–	–	20	–	1	–	–	–
	8	Chemische Erzeugnisse	54 190	4 493	4 320	3 878	5 778	5 221	4 589	4 509	4 868	4 414	4 654	3 210	4 254
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter	259 337	16 883	16 514	22 734	23 159	23 800	24 162	21 525	20 889	22 929	19 717	23 606	23 419
	Summen		922 635	77 210	59 491	78 169	82 547	76 829	84 949	79 354	85 955	88 468	79 565	62 503	67 596
Summen			5 407 266	386 230	397 732	477 929	455 888	515 513	578 965	441 391	568 731	459 908	350 268	351 446	423 264

Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

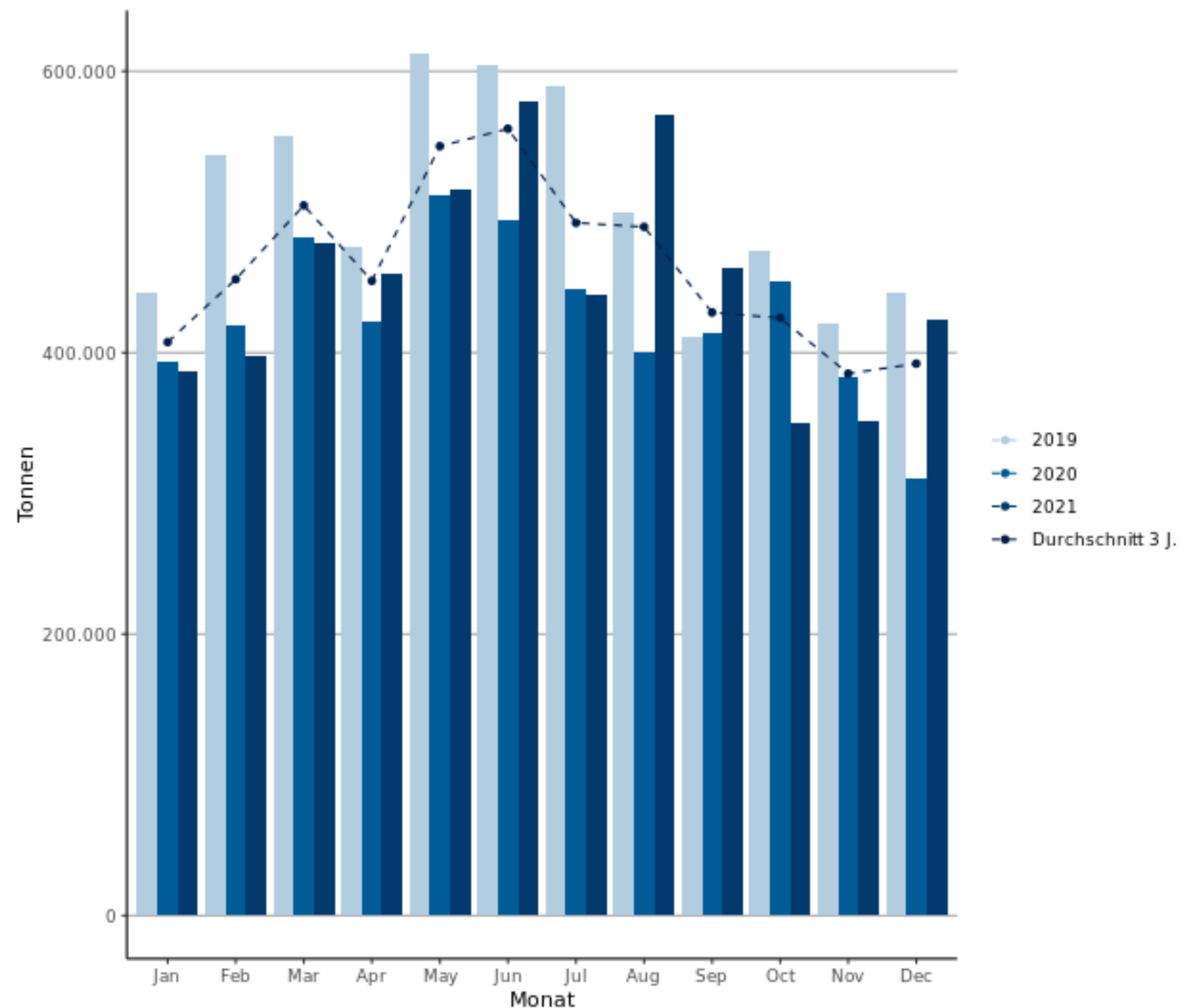
Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Zufuhr 2020 und 2021



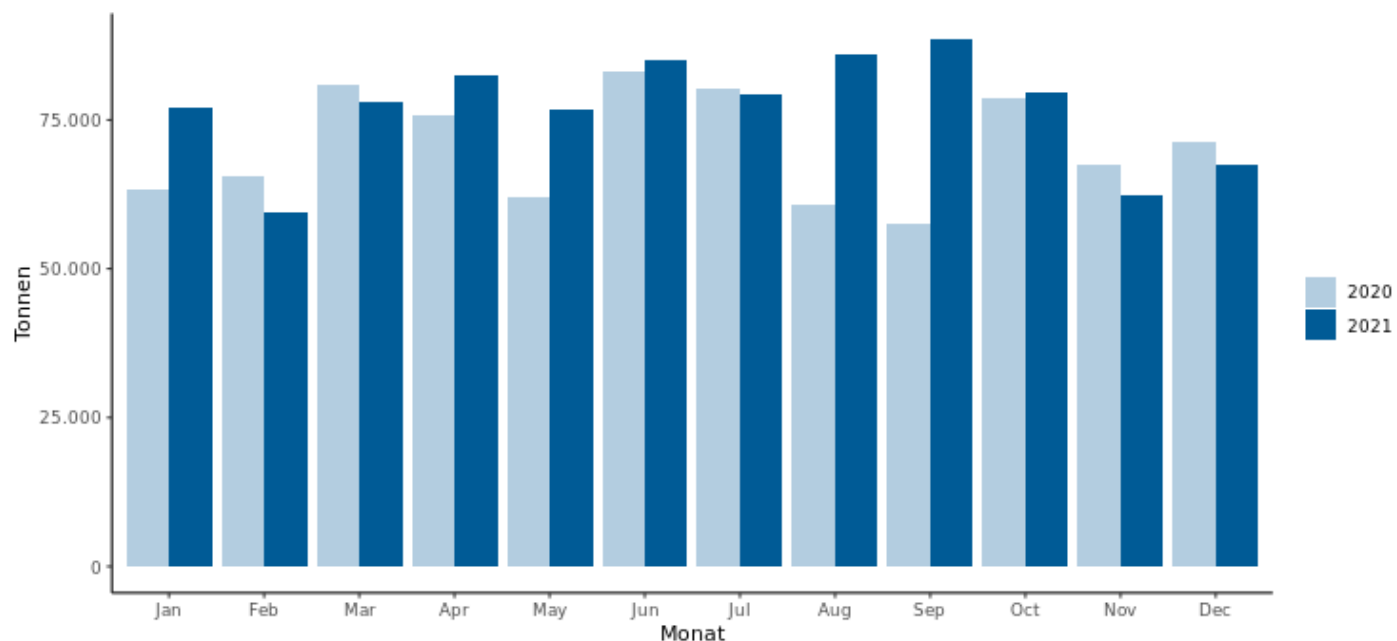
Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Nach Jahren auf monatlicher Basis (2019-2021)



Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Abfuhr 2020 und 2021



Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

Richtung	Code	EG Gruppe	Kennzahlen	Umschlag im Dezember			Umschlag seit Jahresbeginn		
				Monat Vorjahr	Monat aktuelles Jahr	% Diff	2020	2021	% Diff Jahr
Zufuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		5 608	17 960	220,2	183 997	207 691	12,9
	1	Nahrungs- und Futtermittel		24 464	23 794	-2,7	364 429	385 382	5,7
	2	Feste, mineralische Brennstoffe		–	–	0,0	2 315	18 601	703,6
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse		106 052	201 275	89,8	2 252 751	2 332 819	3,6
	4	Erze und Metallabfälle		3 394	191	-94,4	37 140	69 829	88,0
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle		16 426	13 538	-17,6	190 845	246 818	29,3
	6	Steine, Erden, Baustoffe		42 410	50 089	18,1	737 677	697 152	-5,5
	7	Düngemittel		8 654	13 203	52,6	124 207	124 208	+0,0
	8	Chemische Erzeugnisse		11 355	12 889	13,5	150 260	135 019	-10,1
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter		21 118	22 729	7,6	236 581	267 110	12,9
	Summen			239 483	355 668	48,5	4 280 200	4 484 631	4,8
Abfuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		1 943	2 759	42,0	34 003	34 017	+0,0
	1	Nahrungs- und Futtermittel		8 214	7 891	-3,9	85 571	88 425	3,3
	2	Feste, mineralische Brennstoffe		–	–	0,0	3	–	-100,0
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse		7 809	6 340	-18,8	22 607	34 994	54,8
	4	Erze und Metallabfälle		10 064	13 468	33,8	132 373	88 580	-33,1
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle		5 331	2 362	-55,7	18 991	59 755	214,7
	6	Steine, Erden, Baustoffe		9 306	7 102	-23,7	259 676	303 285	16,8
	7	Düngemittel		–	–	0,0	76	51	-32,7
	8	Chemische Erzeugnisse		6 497	4 254	-34,5	68 886	54 190	-21,3
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter		22 280	23 419	5,1	224 394	259 337	15,6
	Summen			71 444	67 596	-5,4	846 580	922 635	9,0
Summen				310 927	423 264	36,1	5 126 780	5 407 266	5,5

Prozentuale Werte, die grösser als 999 % sind, werden nur mit dieser Obergrenze angezeigt.
Gütergruppen ohne Umschläge werden nicht angezeigt.

Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

Kennzahlen	Monat Vorjahr	Umschlag im Dezember		Umschlag seit Jahresbeginn		
		Monat aktuelles Jahr	% Diff	2020	2021	% Diff Jahr
Bez. Hafenteil						
Auhafen	83 940	149 878	78,6	1 519 905	1 727 138	13,6
Birsfelden	94 074	137 364	46,0	1 819 875	1 880 677	3,3
Kleinhüningen	113 608	113 902	0,3	1 453 833	1 487 477	2,3
Übrige *	19 305	22 119	14,6	333 167	311 974	-6,4
Summen	310 927	423 264	36,1	5 126 780	5 407 266	5,5

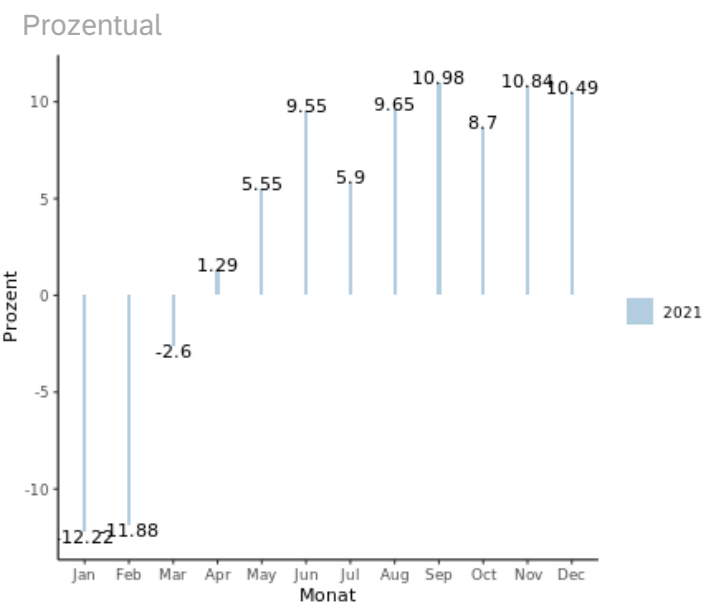
* Beinhaltet die Hafenteile St. Johann (fallweise), Kesslergrube (fallweise) und Kaiseraugst.
 Prozentuale Werte, die grösser als 999 % sind, werden nur mit dieser Obergrenze angezeigt.

Wasserseitiger Containerumschlag in TEU

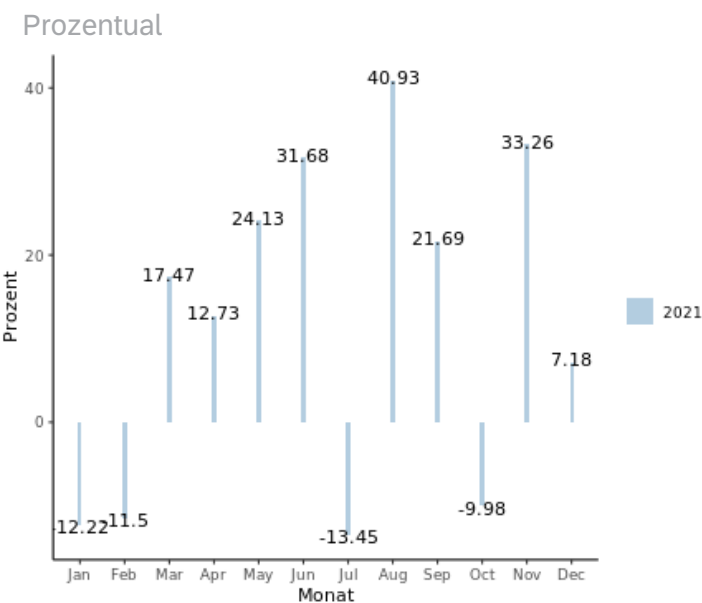
Umschlagsdatum	Richtung			Zufuhr			Abfuhr			Total					
	Voll / Leer			Leer			Voll			Leer			Voll		
	Kennzahlen	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU		
> 01.2021	149	621	1 391	1 162	1 236	3 634	446	106	658	381	1 563	3 507			
> 02.2021	208	746	1 700	1 028	1 027	3 082	356	114	584	418	1 202	2 822			
> 03.2021	224	915	2 054	1 202	1 356	3 914	648	235	1 118	496	1 562	3 620			
> 04.2021	242	1 035	2 312	1 191	1 100	3 391	682	292	1 266	541	1 779	4 099			
> 05.2021	37	1 019	2 075	1 315	1 120	3 555	583	520	1 623	504	1 628	3 760			
> 06.2021	163	955	2 073	1 690	1 204	4 098	1 043	150	1 343	485	1 654	3 793			
> 07.2021	102	830	1 762	1 416	733	2 882	793	78	949	465	1 561	3 587			
> 08.2021	159	1 253	2 665	1 569	1 293	4 155	769	125	1 019	511	1 468	3 447			
> 09.2021	146	1 194	2 534	1 397	1 184	3 765	1 010	180	1 370	479	1 567	3 613			
> 10.2021	492	674	1 840	1 418	953	3 324	455	125	705	417	1 464	3 345			
> 11.2021	153	1 390	2 933	1 318	1 233	3 784	1 027	342	1 711	368	1 580	3 528			
> 12.2021	177	1 044	2 265	1 311	1 250	3 811	846	525	1 896	394	1 643	3 680			
^ 2021	2 252	11 676	25 604	16 017	13 689	43 395	8 658	2 792	14 242	5 459	18 671	42 801			

Umschlagsdatum	Kennzahlen		
	C20	C40	TEU
> 01.2021	2 138	3 526	9 190
> 02.2021	2 010	3 089	8 188
> 03.2021	2 570	4 068	10 706
> 04.2021	2 656	4 206	11 068
> 05.2021	2 439	4 287	11 013
> 06.2021	3 381	3 963	11 307
> 07.2021	2 776	3 202	9 180
> 08.2021	3 008	4 139	11 286
> 09.2021	3 032	4 125	11 282
> 10.2021	2 782	3 216	9 214
> 11.2021	2 866	4 545	11 956
> 12.2021	2 728	4 462	11 652
^ 2021	32 386	46 828	126 042

Veränderung Vorjahr kumuliert



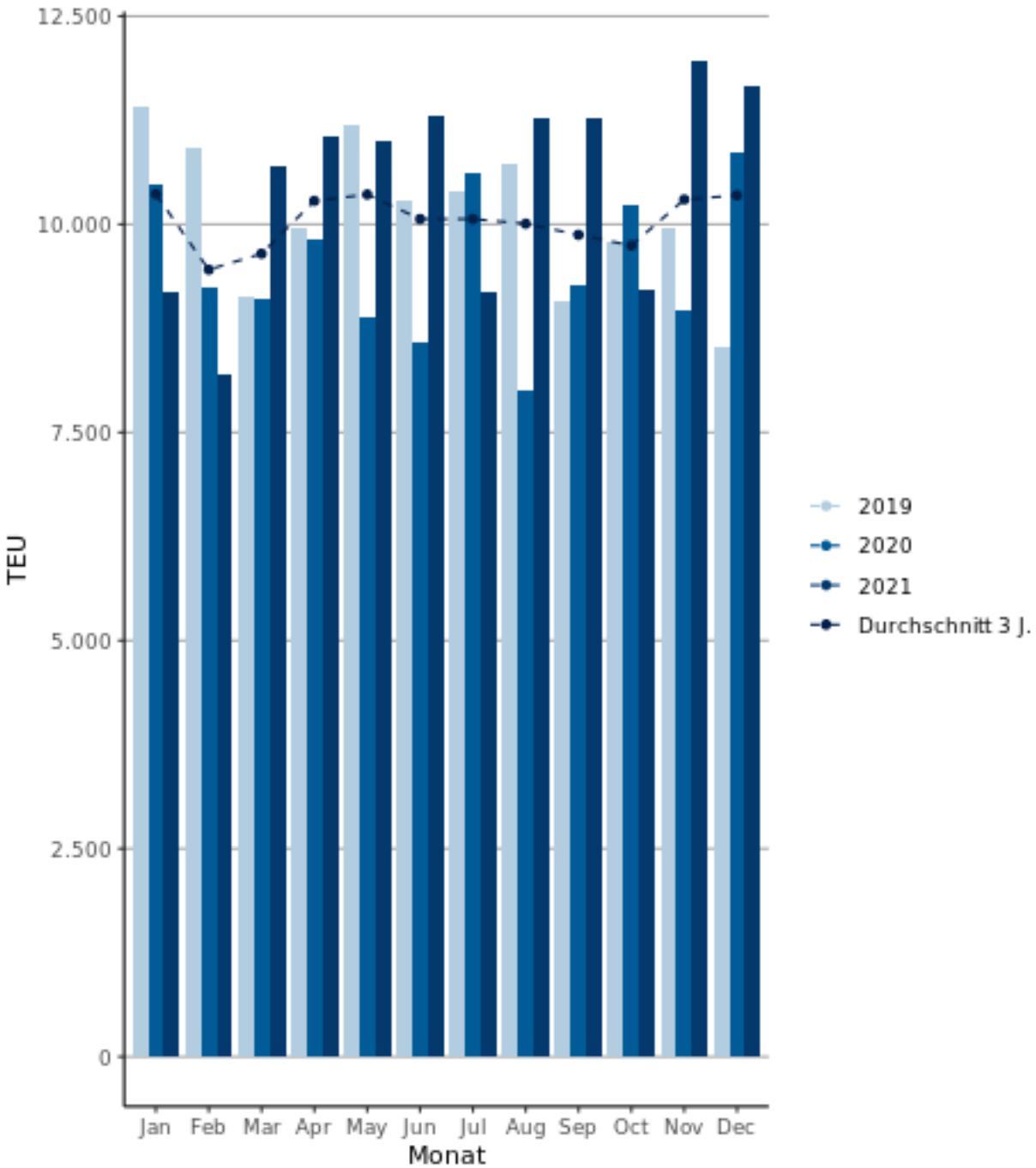
Veränderung Monat Vorjahr



Wasserseitiger Containerumschlag in TEU

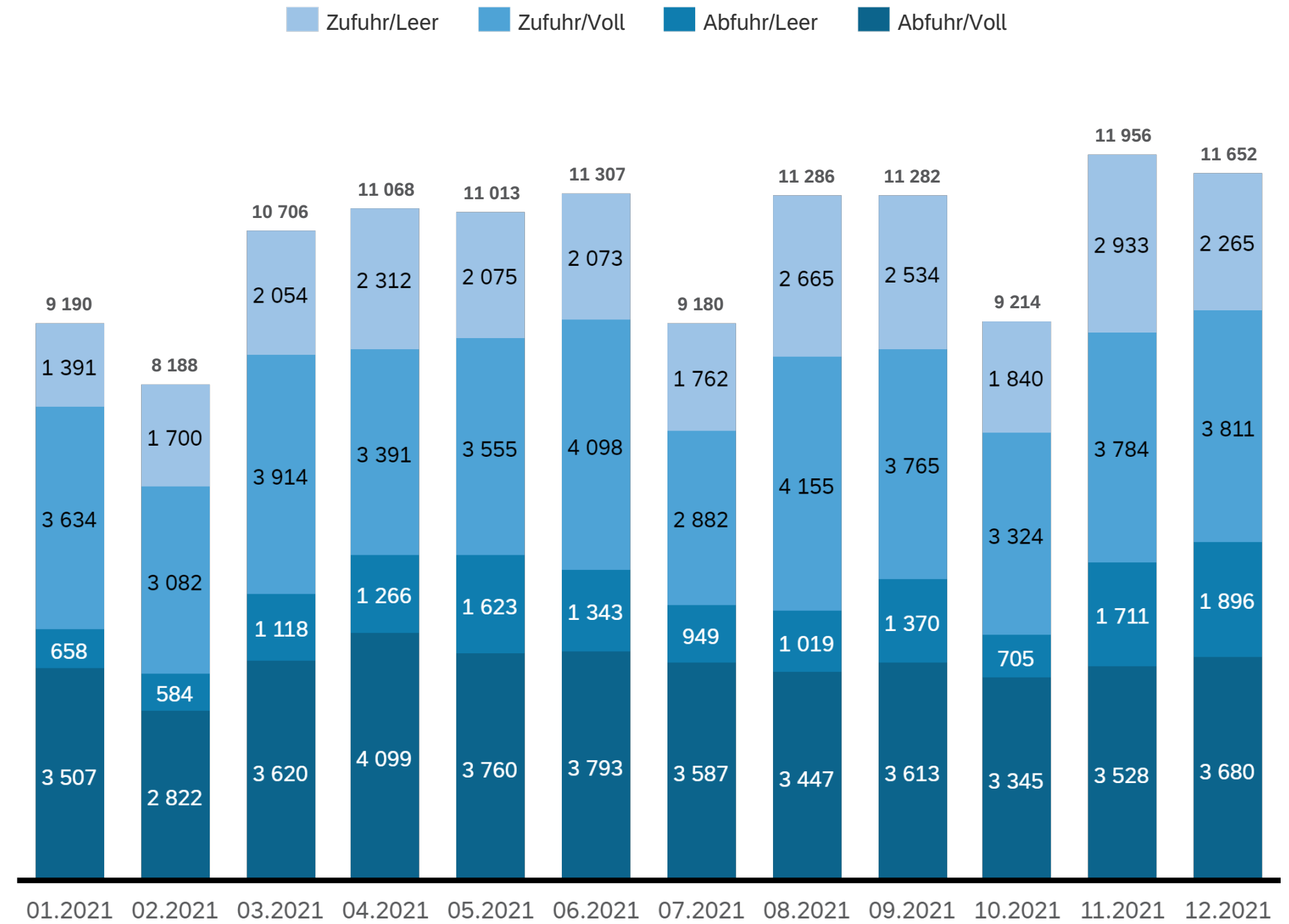
Wasserseitiger Containerumschlag

Nach Jahren auf monatlicher Basis (2019-2021)



Wasserseitiger Containerumschlag

Sortiert 1. nach Zufuhr/Abfuhr - 2. nach beladen/leer



Umgeschlagene Waren in Tonnen

Pos.	Warengattung	Kennzahlen	Nettogewicht		Summen
		Richtung	Zufuhr	Abfuhr	
011	Weizen		9 860	–	9 860
014	Hafer		2 008	–	2 008
015	Mais		181	–	181
016	Reis		5 142	14	5 157
019	Sonstiges Getreide		50	–	50
035	Sonstige frische Früchte		393	–	393
039	Frisches und gefrorenes Gemüse		132	69	201
041	Wolle und sonstige Tierhaare		19	–	19
055	Sonstiges Rohholz		–	2 643	2 643
057	Brennholz, Holzkohle, Kork Holz- und Korkabfälle		–	16	16
099	Sonstige pflanzliche und tierische Rohstoffe, nicht zur Ernährung (ausgenommen Zellstoff und Altpapier)		174	16	191
111	Rohzucker		1 138	–	1 138
112	Raffinierter Zucker		755	–	755
114	Glucose, Fructose, Maltose		8	–	8
115	Zuckerwaren		21	229	250
121	Most und Wein aus Weintrauben		473	–	473
122	Bier		252	42	294
125	Sonstige alkoholische Getränke		232	7	239
128	Alkoholfreie Getränke		–	36	36
131	Kaffee		1 633	1 347	2 980
132	Kakao und Kakaoerzeugnisse		49	853	902
133	Tee und Gewürze		184	7	191
134	Rohtabak und Tabakwaren		135	480	615
136	Honig		381	233	614
139	Nahrungsmittelzubereitungen, nicht spezifiziert		982	2 142	3 124
141	Fleisch, frisch oder gefroren		317	400	717
142	Fische, Schalen- und Weichtiere, frisch, gefroren, getrocknet, gesalzen und geräuchert		584	–	584
143	Frische Milch und Sahne		21	249	271
144	Andere Milcherzeugnisse		5	1 598	1 603
147	Fleisch, getrocknet, gesalzen, geräucher Fleischkonserven und andere Fleischwaren		44	18	62
148	Fisch- und Weichtiererzeugnisse aller Art		189	–	189
161	Mehl, Griess und Grütze aus Getreide		158	–	158
162	Malz		–	50	50
163	Sonstige Getreideerzeugnisse (einschl. Backwaren)		142	100	242
164	Getrocknetes Obst, Obstkonserven und andere Obsterzeugnisse		1 176	82	1 258
165	Getrocknete Hülsenfrüchte		117	–	117
166	Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven und andere Gemüseerzeugnisse		82	–	82
172	Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung		11 106	–	11 106
179	Sonstige Futtermittel einschl. Nahrungsmittelabfälle		95	–	95
181	Ölsaaten und Ölfrüchte		313	–	313
182	Pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)		3 201	18	3 219
321	Motorbenzin und andere Leichtöle		34 656	2 117	36 773
325	Gas-,Dieselöl und leichtes Heizöl		165 070	3 846	168 916
327	Schweres Heizöl		1 295	–	1 295
341	Schmieröle und Fette		–	378	378
349	Mineralölerzeugnisse, nicht spezifiziert		254	–	254
459	Sonstige NE-Metallerze und -konzentrate		191	–	191
462	Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung		–	12 467	12 467
465	Eisenschlacken und -aschen zur Verhüttung		–	1 001	1 001
512	Roheisen, Spiegeleisen und kohlenstoffreiches Ferromangan		152	–	152
515	Rohstahl		124	1 171	1 295
522	Stahlhalbzeug		4 485	–	4 485
541	Stahlbleche und Breitflachstahl		2 173	725	2 898
544	Bandstahl, auch oberflächenbeschichtet, Weissband, Weissblech		–	160	160
551	Rohre, Rohrverschluss- und -verbindungsstücke aus Stahl, aus Gusseisen		26	286	311
552	Rohe Giessereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Stahl, aus Gusseisen		68	–	68
561	Kupfer und Kupferlegierungen		8	–	8
562	Aluminium und Aluminiumlegierungen		6 250	–	6 250
565	Sonstige NE-Metalle und ihre Legierungen		25	–	25
568	NE-Metallhalbzeug		228	21	249
612	Sonstiger natürlicher Sand und Kies		40 409	–	40 409
631	Findlinge, Schotter und andere zerkleinerte Steine		2 246	–	2 246
632	Marmor, Granit und andere Naturwerkstein Naturwerksteine, Schiefer		145	–	145
639	Sonstige Rohmineralien		6 974	7 080	14 054
641	Zement		74	–	74
691	Baustoffe & andere Waren aus Naturstein Bims, Gips, Beton, Zement u.ä. Stoffen		58	22	79
692	Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe		184	–	184
713	Kaliohsalze und Düngemittel mineralischen Ursprungs, nicht spezifiziert		27	–	27
722	Sonstige Phosphatdüngemittel		543	–	543
724	Stickstoffdüngemittel		6 905	–	6 905
729	Mischdünger und andere chemische aufbereitete Düngemittel		5 728	–	5 728
819	Sonstige chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxid und -hydroxid)		10 897	1 210	12 107
820	Aluminiumoxyd und -hydroxyd		200	–	200
841	Holzschliff und Zellstoff		–	132	132
891	Kunststoffe		1 043	289	1 332
892	Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe		28	556	584
893	Pharmazeutische Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körperpflegemittel		421	1 631	2 051
894	Munition und Sprengstoffe		9	–	9
895	Stärke und Kleber		122	23	145
896	Sonstige chemische Erzeugnisse		169	414	583
910	Fahrzeuge		450	1 309	1 759
920	Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte		49	–	49
931	Elektrotechnische Erzeugnisse		1 049	1 371	2 420
939	Sonstige Maschinen, nicht spezifiziert (einschl. Fahrzeugmotoren)		609	3 318	3 927
941	Fertigbauteile und Baukonstruktionen aus Metall		104	2	106
949	EBM-Waren		1 190	305	1 495
951	Glas		119	283	402
952	Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Halb- und Fertigwaren		372	200	572
961	Leder, zugerichtete Pelzfelle, Lederware		–	8	8
962	Garne, Gewebe und verwandte Artikel		102	417	519
963	Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel		291	20	311
971	Kautschukwaren		239	764	1 002
972	Papier und Pappe		9	468	477
973	Papier- und Pappwaren		335	23	358
975	Möbel und Einrichtungsgegenstände aller Art		2 183	116	2 299
976	Holz- und Korkwaren		280	2 141	2 421
979	Sonstige Fertigwaren		2 608	797	3 405
991	Gebrauchte Verpackungen		12 215	11 255	23 470
999	Sammel- und Stückgut, Transportgüter die nach ihrer Art nicht einzugruppieren sind		527	623	1 150
Summen			355 668	67 596	423 264